

Infoveranstaltungen:

Der Termin für die **ELTERNVERSAMMLUNGEN** zur Information über den Charakter der Schulen und die Voraussetzungen zum Übertritt ist

für das **Gymnasium**: **Dienstag, 13.03.2012,**

für die **Realschule**: **Mittwoch, 14.03.2012,**

jeweils **um 19.00 Uhr in der Aula** der Schule.

Die Schülerinnen werden in dieser Zeit durch ein kindgerechtes Programm im Schulhaus unterhalten.

Vorläufige Anmeldung:

**Die vorläufige Anmeldung im Rahmen eines
Kennenlerngesprächs mit Ihnen und Ihrer Tochter
findet statt am:**

**Montag, 30.04.2012 und Mittwoch, 02.05.2012
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr**

Übertrittszeugnis, ersatzweise das Zwischenzeugnis, Geburtsurkunde (Stamm-
buch) und eventuell eine Kopie des Sorgerechtsbescheides sind vorzulegen.

Endgültige Anmeldung:

Die endgültige Anmeldung ist am **Dienstag, 08.05.2012 und Mittwoch,
09.05.2012 in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00
Uhr**. Hierbei ist die Anwesenheit Ihrer Tochter nicht erforderlich. Die voraus-
gegangene vorläufige Anmeldung ist zwingend notwendig.



Der **Probeunterricht** für **Gymnasium** und **Real-
schule** findet vom **21. bis 23.05.2012** statt.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen im persönlichen Gespräch
zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen.

Ingrid Käfferlein, OstD
- Gymnasium -

Barbara Hauck, RSDin i. K.
- Realschule -



Maria-Ward-Gymnasium & -Realschule
der Erzdiözese Bamberg

Edelstraße 1, 96047 Bamberg - Tel: 0951 29608-0 Fax: 29608-44

eMail: sekretariat@mws.bamberg.de

web: <http://www.maria-ward-schulen-bamberg.de>

Im Herzen Bambergs finden Sie zwei Schulen unter einem Dach:

das **Sprachliche und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit Schwerpunkt Wirtschaft/Recht und die **6-stufige Realschule** mit den Wahlpflichtfächergruppen II (wirtschaftlicher Zweig) und III (IIIa sprachlicher, IIIb hauswirtschaftlicher Zweig). Unsere privaten Mädchenschulen sind staatlich anerkannt, d. h. für die Aufnahme, das Vorrücken und beim Schulwechsel sowie bei der Durchführung von Prüfungen gelten die gleichen Bestimmungen wie an den öffentlichen Schulen und die Zeugnisse verleihen die gleichen Berechtigungen. Der spätere mögliche Übertritt an eine staatliche Schule gleicher Art erfolgt ohne Aufnahmeprüfung. Unsere Schulen sind **weltanschaulich gebundene**, katholische Schulen, d. h. für Schülerinnen ist der Religionsunterricht verbindliches Unterrichtsfach.

Wie an öffentlichen Schulen besteht **Kostenfreiheit des Schulweges**. Fahrtkosten werden auch dann erstattet, wenn eine Schule gleicher Art in unmittelbarer Nähe des Wohnorts liegt.

Wie für alle seine kirchlichen Schulen erhebt das Erzbischöfliche Ordinariat derzeit ein Schulgeld von monatlich 35 € für elf Unterrichtsmonate pro Schuljahr. Ermäßigungen bzw. Erlass sind auf Antrag im Direktorat bei entsprechendem Nachweis der Verdienstverhältnisse möglich. Beim zweiten Schulgeld zahlenden Kind werden 50 % Ermäßigung gewährt, das dritte ist beitragsfrei.

Schulprofil:

Unsere traditionsreichen Schulen legen besonderen Wert auf die Förderung der kognitiven, sozialen und emotionalen Fähigkeiten der Schülerinnen. Der Kontakt zum Elternhaus nimmt in unserem Schulprofil neben der Werteerziehung eine Vorrangstellung ein. Das positive Schulklima und ein partnerschaftliches Miteinander von Lernenden und Lehrenden sollen unsere Erziehungsaufgabe unterstützen.

1. Pädagogische Betreuung:

Wir bieten im Rahmen des lehrplanmäßigen Unterrichts in der 5. Jgst. eine Wochenstunde als Klassenlehrerstunde an, in der genügend Zeit für Gespräche, Sozialkompetenz- und Methodentraining bleibt. Neben unserer Schulpsychologin unterstützt uns eine hauseigene Grundschullehrerin dabei, den Übergang zwischen Grundschule und Gymnasium/Realschule für unsere Schülerinnen erfolgreich zu gestalten. Der relativ einfache Wechsel vom Gymnasium zur Realschule und umgekehrt unter einem Dach ist von großem Vorteil. Am Gymnasium bieten wir in der 5. Jgst. Textverarbeitung mit Erlernen des 10-Finger-Systems am PC an. An der Realschule beginnen die Module der Informationstechnologie in der 6. Jgst. Zudem besteht die Möglichkeit, in der 5. Jgst. Gymnasium eine Streicherklasse, in der 5. Jgst. Realschule eine Chorklasse zu besuchen.

Wir legen Wert darauf, unsere Schülerinnen durch gezielte Projektarbeit in enger Kooperation mit örtlichen Unternehmen und sozialen Einrichtungen auf ein eigenverantwortlich gestaltetes Leben vorzubereiten.

Unseren Schulen ist eine **Tagesschule** (offene Ganztagschule) mit Hausaufgabenbetreuung und Mittagstisch angegliedert. Neben unserer „Tagesschule“ für die Jahrgangsstufen 5 bis 10, bieten wir neu ab dem nächsten Schuljahr den Fünftklässlerinnen die Möglichkeit, eine Ganztagsklasse (gebundene Form) zu besuchen. Voraussetzung für die Einrichtung ist eine ausreichende Nachfrage.

Auch unsere externen Schülerinnen haben die Möglichkeit zum **Mittagessen**. In der Mittagspause können sich unsere Schülerinnen unter Aufsicht in den Räumen des eigenen **Schülercafés** aufhalten und erholen.

Das vielfältige **Angebot an Wahlfächern**, die künstlerisch und musisch ausgerichtet sind oder sportliche Aktivitäten fördern, ergänzt unser ganzheitliches Erziehungskonzept.

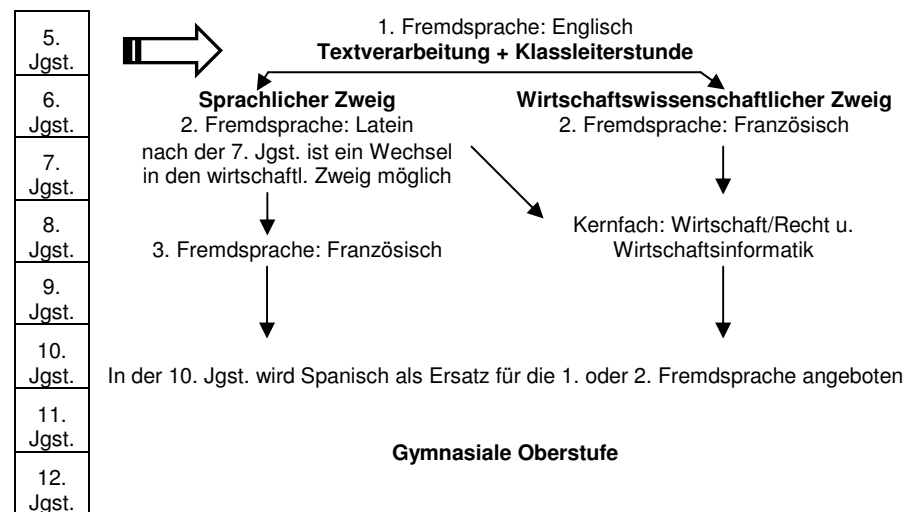
2. Individuelle Betreuung:

Die hausinterne **Schulpsychologin** wie die eigene **Schulseelsorgerin** nehmen sich viel Zeit für die individuelle und persönliche Betreuung unserer Schülerinnen und Eltern. Mit zusätzlichen Angeboten helfen sie in Krisenzeiten und Konfliktfällen, beraten u. a. bei schulischen Problemen und sind stets kompetente Ansprechpartnerinnen.

3. Religiöse Betreuung:

Ein großes Anliegen ist uns die **christliche Werteerziehung**, die zur persönlichen und charakterlichen Reifung beiträgt. Orientierungstage, Gottesdienste und Seminare für Schülerinnen und Eltern ergänzen dieses Angebot.

Gymnasium: Infoabend: Dienstag, 13.03.2012, 19.00 Uhr



Realschule: Infoabend: Mittwoch, 14.03.2012, 19.00 Uhr

An der **6-stufigen REALSCHULE**, die zunächst ab Jahrgangsstufe 5 als Pflichtfremdsprache Englisch anbietet, findet die Aufgliederung in Wahlpflichtfächergruppen in der Jahrgangsstufe 7 statt.

6-stufige Realschule			
5. Jgst.	Fremdsprache: Englisch		
6. Jgst.			
Wahl:	WPFG II	WPFG IIIa	WPFG IIIb
7. Jgst.	Schwerpunkt: kaufmännisch	Schwerpunkt: sprachlich 2. Fremdsprache: Französisch	Schwerpunkt: hauswirt- schaftlich
8. Jgst.			
9. Jgst.			
10. Jgst.	Prüfungsfächer: D, E, M, BWR*	Prüfungsfächer: D, E, M, F	Prüfungsfächer: D, E, M, HE**
Mittlere Reife			

* Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

** schriftlich und praktisch